

Jutie Getzler

books
house

Interaktiver Liebesroman

10 Tage
in
Vancouver



Jutie Getzler
10 Tage in Vancouver

Das Buch:

Es war ein merkwürdiger Moment. Eine Minute, die Laras Leben auf links krepelte. Sie wie elektrisiert auf den Bildschirm starren ließ und von einer Sekunde zur nächsten in eine andere Welt katapultierte. Fernab ihrer eigenen, herausgeschubst aus dem gefühlsneutralen Kokon, in dem sie seit einiger Zeit lebte. Ein Blick, ein zweiter, und sie erkannte, dass in ihr etwas angeknipst worden war. Sie konnte nicht wissen, was dieser Moment heraufbeschwören würde, was auf sie zukam, aber es hatte sie voll erwischt. Was kann geschehen, wenn man seinen Gefühlen vertraut, die Vernunft hintenanstellt und sich aufmacht, um seinen Traummann zu finden? Es kann so, oder so, oder ganz anders kommen. Jede Version ihrer Reise hält andere Überraschungen, Wendungen und verschiedene Bekanntschaften für Lara bereit. Was wird daraus entstehen? Kummer oder Glück? Geborgenheit oder Leid? Wird sie bekommen, was sie sich so sehr wünscht?

Für welche der drei Geschichten entscheidest du dich? Treffe deine Wahl, aber triff sie weise, denn du hast damit Laras Zukunft in der Hand. Lass dir keine der Möglichkeiten durch die Lappen gehen, eine solche Chance kommt nur einmal.

Die Autorin:



Mit ihrem Mann, ihren Söhnen und einer Katze lebt **Julie Getzler** in einem kleinen Vorort Dormagens zwischen den Großstädten Köln und Düsseldorf. Neben dem Schreiben, was sie am meisten interessiert, arbeitet sie als chemisch-technische Assistentin und zumeist in den Abendstunden als Yoga- & Pilates-Trainerin. Einer Eingebung zufolge begann sie im Sommer 2003 mit dem Schreiben. Völlig blauäugig hämmerte sie innerhalb eines halben Jahres über tausend Seiten einer fünfteiligen Geschichte in ihren Computer, die unaufhaltsam wuchs. Sie hatte keine Ahnung, wie sie aus diesem Wust an Text ein Buch zaubern konnte. Es kostete sie elf Jahre und mehr als drei Startversuche, aus diesem Chaos-Manuskript ein vernünftiges Buch zu kreieren, vor allem ein »gut lesbares« Buch.



*10 Tage
in
Vancouver*

Jutie Getzler

Roman





Kostenlose Leseprobe

10 Tage in Vancouver *Jutie Getzler*

Copyright © 2016 at Bookshouse Ltd.,
Villa Niki, 8722 Pano Akourdaleia, Cyprus
Umschlaggestaltung: © at Bookshouse Ltd.
Coverfotos: www.shutterstock.com
Satz: at Bookshouse Ltd.

ISBNs: 978-9963-53-464-7 (E-Book .pdf)
978-9963-53-465-4 (E-Book .epub)
978-9963-53-466-1 (E-Book Kindle)

www.bookshouse.de

Urheberrechtlich geschütztes Material

Lara & ?

Montag

Der erste Tag

Direkt nach dem Frühstück wähle ich die angegebene Telefonnummer unter der Anzeige. Mein Herz klopft vor Aufregung schneller.

»Hallo?«, meldet sich eine jung klingende Frauenstimme.

Ich räuspere mich. »Ja, hallo, ich – ähm – ich rufe wegen der Anzeige in der neuen *SmartTown*-Zeitschrift an. Es – es werden Komparsen und Nebendarsteller gesucht, nicht wahr? Ich – ähm – ich wollte mich bewerben.« Wütend über mein lächerliches Gestammel bemerke ich, wie sich Schweißperlen auf meiner Stirn bilden.

Im Hintergrund höre ich hallendes Gepolter, gepaart mit lauten Stimmen. Meine Gesprächspartnerin steht offenbar am Set, wird mir in Sekundenschnelle klar, was meine Aufregung nicht gerade mindert. Etwa neben Patrick?

»Kein Problem. Ich notiere mir Namen und Telefonnummern. In etwa zwei Wochen rufen wir die Bewerber an, bis dahin musst du dich gedulden«, erklärt sie, und meiner Meinung nach klingt sie hektisch. Mir wird flau im Magen. Verdammt, ich hätte mir keine so großen Hoffnungen machen sollen.

»Schade, bis dahin bin ich längst zu Hause in Deutschland.« Meine Enttäuschung lähmt meine Stimme, viel zu leise klinge ich.

»Du kommst aus Deutschland? Ja, richtig – man hört es – netter Akzent«, sagt sie, und ich erwarte nicht weniger als eine einfühlsame, jedoch schonungslose Absage, in der sie mir mitteilen wird, dass nur Landsleute vorsprechen dürfen. Zu meinem Schweißausbruch gesellen sich weiche Knie, sodass ich mich mutlos aufs Bett sinken lasse.

»Lass mich kurz nachdenken«, meint sie.

Ich horche auf, sitze kerzengerade, erwartungsvolle Spannung lässt meinen Atem aussetzen. Sie klingt auf einmal mehr als interessiert, erkundigt sich nach meinem Alter und nach der Dauer meines Aufenthalts.

»Bitte warte einen Moment«, höre ich sie sagen, nachdem ich ihre Fragen wahrheitsgemäß beantwortet habe.

Sie ruft, lauter, brüllt regelrecht. Vermutlich durch eine riesige Halle, nach jemand, namens Ron. Die Hintergrundgeräusche sind störend. Schallendes Gelächter, metallene, aneinander krachende Gegenstände. Ich frage mich, was da los ist?

Keine Minute später bekomme ich mit, wie sie irgendwem, bestimmt diesem Ron, von einer jungen Frau aus Deutschland erzählt und etwas von, »Sie wäre prima geeignet für ...«, wispert. Sie

redet rasend schnell auf ihn ein, und ich muss mir eingestehen, einen gewissen Nachholbedarf an Vokabeln zu haben.

»Sie hat einen wirklich netten Akzent«, höre ich sie flüstern. Eine angenehme Männerstimme sagt etwas, was ich leider nicht verstehen kann.

»Kannst du morgen Abend um acht zu einem Casting ins *The St. Regis Hotel* auf der Dunsmuir Street kommen?«, fragt sie zu meiner Überraschung.

»Ja, natürlich.«

»Gut, du wirst in der Halle erwartet. Frag nach Trish oder Ron, okay? Bis morgen dann, bye.« Ich kann mich gerade noch bedanken, da hat sie schon aufgelegt.

Mit dem Handy in der Hand starre ich verdattert ins Nichts. Habe ich tatsächlich morgen einen Vorstellungstermin für eine Komparsenrolle in meiner Lieblingsserie *SmartTown*? Ist das ein Traum? Werde ich Patrick begegnen? Ich könnte brüllen vor Freude, kann mir ein Grinsen nicht verkneifen. Was sie mit »... genau das, was wir gerade suchen« meinte, ist mir allerdings schleierhaft. Ein weiterer Gesprächsfetzen, den ich mitbekam, als sie mit diesem Ron sprach. Ich fürchte, mir bleibt nichts anderes übrig, als bis morgen Abend abzuwarten, wenn es auch schwerfällt.

Die Leseprobe hat dir gefallen?
Hol dir das E-Book ab 22.07.16 in einem der
zahlreichen, bekannten Onlineshops.

Viel Spaß beim Weiterlesen.